

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

10/524425

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
11. März 2004 (11.03.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/020199 A3

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: B41F 27/12

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2003/002653

(22) Internationales Anmeldedatum:
7. August 2003 (07.08.2003)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:
102 38 179.8 21. August 2002 (21.08.2002) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
{DE/DE}; Friedrich-Koenig-Str. 4, 97080 Würzburg (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): SCHÄFER, Karl,

Robert [DE/DE]; Brunnenstr. 1, 97222 Rimpar (DE).
SCHNEIDER, Georg [DE/DE]; Fritz-Haber-Str. 13,
97080 Würzburg (DE).

(74) Gemeinsamer Vertreter: KOENIG & BAUER
AKTIENGESELLSCHAFT; Patente - Lizenzen,
Friedrich-Koenig-Str. 4, 97080 Würzburg (DE).

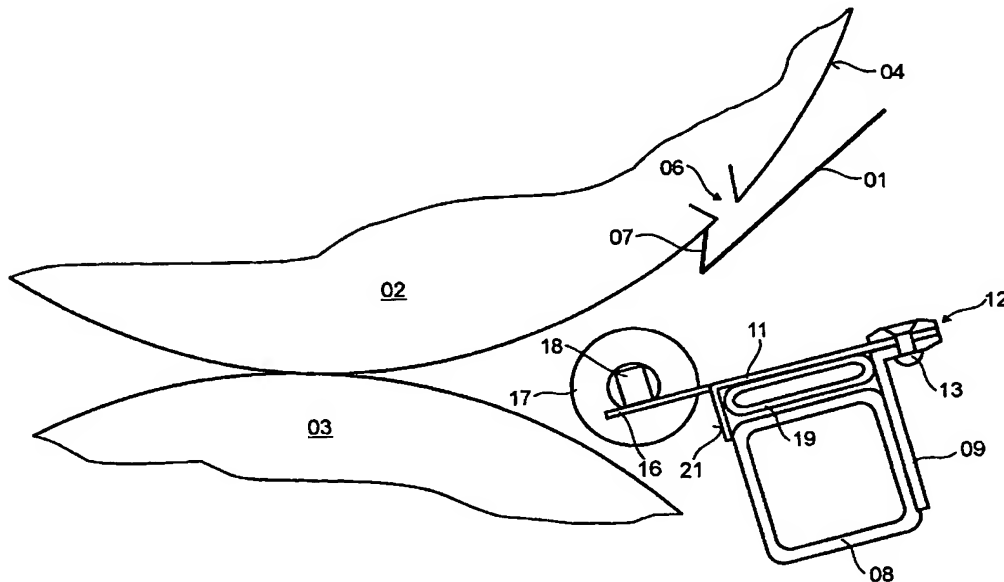
(81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AG, AL, AM, AT,
AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CO, CR,
CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH,
GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC,
LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW,
MX, MZ, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC,
SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA,
UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (regional): ARIPO Patent (GH,
GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW),
eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ,
TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: DEVICE FOR GUIDING A TYMPAN ON A CYLINDER OF A PRINTING MACHINE

(54) Bezeichnung: VORRICHTUNG ZUM FÜHREN EINES AUFZUGS AN EINEN ZYLINDER EINER DRUCKMASCHINE



(57) Abstract: A device for guiding a tympan on a cylinder of a printing machine by means of at least one roller element is disclosed. A support with a first end and a second end is provided. The first end of the support is connected to a cross-piece, running along the cylinder and at least one roller element is arranged on the second end of the support. The support is an elastically flexible body. An adjuster acting on the support is arranged between the cross-piece and the support and on operation of the adjuster the same moves the roller element towards the cylinder or away from the cylinder as a result of an elastic flexing of the support.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2004/020199 A3



DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL,
PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG,
CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlichungsdatum der geänderten Ansprüche:

16. September 2004

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- mit geänderten Ansprüchen

(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen

Recherchenberichts:

6. Mai 2004

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) Zusammenfassung: Es wird eine Vorrichtung zum Führen eines Aufzugs an einen Zylinder einer Druckmaschine mit Hilfe von mindestens einem Wälzelement vorgeschlagen, wobei ein Träger mit einem ersten Ende und einem zweiten Ende vorgesehen ist, wobei das erste Ende des Trägers mit einer längs des Zylinders verlaufenden Traverse verbunden ist und am zweiten Ende des Trägers mindestens ein Wälzelement angeordnet ist, wobei der Träger ein elastisch biegbarer Körper ist, wobei zwischen der Traverse und dem Träger ein auf den Träger wirkendes Stellmittel vorgesehen ist und wobei das Stellmittel bei seiner Betätigung das Wälzelement durch eine elastische Biegung des Trägers an den Zylinder anstellt bzw. vom Zylinder abstellt.

PCT/DE03/02653

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

**[beim Internationalen Büro am 17. März 2004 (17.03.04) eingegangen
ursprüngliche Ansprüche 1-16 durch geänderte Ansprüche 1-18 ersetzt]**

GEÄNDERTE ANSPRÜCHE

**[beim Internationalen Büro am 17. März 2004 (17.03.04) eingegangen
ursprüngliche Ansprüche 1-16 durch geänderte Ansprüche 1-18 ersetzt]**

Ansprüche

1. Vorrichtung zum Führen eines Aufzugs (01) an einen Zylinder (02) einer Druckmaschine mit Hilfe von mindestens einem Wälzelement (17), wobei ein Träger (11) mit einem ersten Ende (12) und einem zweiten Ende (16) vorgesehen ist, wobei das erste Ende (12) des Trägers (11) mit einer vom Zylinder (02) beabstandet angeordneten Halterung (08) verbunden ist und am zweiten Ende (16) des Trägers (11) mindestens ein Wälzelement (17) angeordnet ist, wobei ein auf den Träger (11) wirkendes Stellmittel (19) zwischen der Halterung (08) und dem Träger (11) vorgesehen ist, dadurch gekennzeichnet, dass an der Halterung (08) nebeneinander mehrere Träger (11) mit jeweils mindestens einem Wälzelement (17) angeordnet sind, wobei die Wälzelemente (17) unabhängig voneinander einzeln oder in Gruppen durch ihren Trägern (11) zugeordnete Stellmittel (19) an den Zylinder (02) an- bzw. von diesem abstellbar sind.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Träger (11) ein elastisch biegbarer Körper ist.
3. Vorrichtung zum Führen eines Aufzugs (01) an einen Zylinder (02) einer Druckmaschine mit Hilfe von mindestens einem Wälzelement (17), wobei ein Träger (11) mit einem ersten Ende (12) und einem zweiten Ende (16) vorgesehen ist, wobei das erste Ende (12) des Trägers (11) mit einer vom Zylinder (02) beabstandet angeordneten Halterung (08) verbunden ist und am zweiten Ende (16) des Trägers (11) mindestens ein Wälzelement (17) angeordnet ist, wobei ein auf den Träger (11) wirkendes Stellmittel (19) zwischen der Halterung (08) und dem Träger (11) vorgesehen ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Träger (11) ein elastisch biegbarer Körper ist.
4. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Träger (11)

ein Federblech (11) ist.

5. Vorrichtung zum Führen eines Aufzugs (01) an einen Zylinder (02) einer Druckmaschine mit Hilfe von mindestens einem Wälzelement (17), wobei ein Träger (11) mit einem ersten Ende (12) und einem zweiten Ende (16) vorgesehen ist, wobei das erste Ende (12) des Trägers (11) mit einer vom Zylinder (02) beabstandet angeordneten Halterung (08) verbunden ist und am zweiten Ende (16) des Trägers (11) mindestens ein Wälzelement (17) angeordnet ist, wobei ein auf den Träger (11) wirkendes Stellmittel (19) zwischen der Halterung (08) und dem Träger (11) vorgesehen ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Träger (11) als ein Federblech (11) ausgebildet ist.
6. Vorrichtung nach Anspruch 2, 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Stellmittel (19) bei seiner Betätigung das Wälzelement (17) durch eine elastische Biegung des Trägers (11) an den Zylinder (02) anstellt bzw. vom Zylinder (02) abstellt.
7. Vorrichtung nach Anspruch 1, 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass das zweite Ende (16) des Trägers (11) durch eine Betätigung des Stellmittels (19) eine zum Zylinder (02) gerichtete Schwenkbewegung ausführt.
8. Vorrichtung nach Anspruch 1, 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass das an den Zylinder (02) angestellte Wälzelement (17) eine an einem Ende des Aufzugs (01) angebrachte Abkantung (07) in eine in den Zylinder (02) eingebrachte Öffnung (06) führt.
9. Vorrichtung nach Anspruch 1, 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass der Träger (11) eine Fläche (22) und die Halterung (08) eine Fläche (23) aufweist, wobei beide Flächen (22; 23) in einem Abstand (a) einander zugewandt angeordnet sind.

10. Vorrichtung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass sich das Stellmittel (19) an beiden Flächen (22; 23) abstützt und bei seiner Betätigung deren Abstand (a) vergrößert.
11. Vorrichtung nach Anspruch 1, 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Halterung (08) während der Betätigung des Stellmittels (19) relativ zum Zylinder (02) in Ruhe verharrt.
12. Vorrichtung nach Anspruch 1, 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Stellmittel (19) als ein mit einem Druckmittel beaufschlagbarer, reversibel verformbarer Hohlkörper (19) ausgebildet ist.
13. Vorrichtung nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet, dass das Stellmittel (19) als ein Schlauch (19) ausgebildet ist.
14. Vorrichtung nach Anspruch 1, 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass der Träger (11) blattförmig ausgebildet ist.
15. Vorrichtung nach Anspruch 1, 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass das erste Ende (12) des Trägers (11) mit der Halterung (08) starr verbunden ist.
16. Vorrichtung nach Anspruch 1, 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Halterung (08) als eine quer zum Zylinder (02) verlaufende Traverse (08) ausgebildet ist.
17. Vorrichtung nach Anspruch 1, 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Wälzelement (17) als eine Rolle (17) oder eine Walze (17) ausgebildet ist.

18. Vorrichtung nach Anspruch 3 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass an der Halterung (08) nebeneinander mehrere Träger (11) mit jeweils mindestens einem Wälzelement (17) angeordnet sind, wobei die Wälzelemente (17) unabhängig voneinander einzeln oder in Gruppen durch ihren Trägern (11) zugeordnete Stellmittel (19) an den Zylinder (02) an- bzw. von diesem abstellbar sind.